

## **UK-Führer trifft Zelensky in der Ukraine vor Trumps Amtseinführung**

Britischer Premierminister Keir Starmer reist nach Ukraine, um ein 100-jähriges Sicherheitsabkommen mit Präsident Zelensky zu unterzeichnen, während vor Trump's Amtseinführung Unsicherheiten über die US-Hilfe wachsen.

**Kyiv, Ukraine (AP)** — Der britische Premierminister Keir Starmer traf am Donnerstag in der Ukraine ein und versprach, die Sicherheit des Landes für ein ganzes Jahrhundert zu garantieren, nur wenige Tage bevor Donald Trump als US-Präsident vereidigt wird.

### **100-Jahre-Partnerschaftsvertrag**

Die britische Regierung gab bekannt, dass Starmer und der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in Kyjiw einen „100-Jahre-Partnerschaftsvertrag“ unterzeichnen werden, der Bereiche wie Verteidigung, Wissenschaft, Energie und Handel abdecken soll.

### **Erster Besuch seit Amtsantritt**

Starmer's unangekündigter Besuch ist sein erster Trip in die Ukraine seit seiner Amtseinführung im Juli. Zuvor hatte er das Land im Jahr 2023 als Oppositionsführer besucht und seit seiner Amtsübernahme bereits zweimal Gespräche mit Selenskyj in der Downing Street 10 geführt.

### **Britische Unterstützung für die Ukraine**

Als einer der größten militärischen Unterstützer der Ukraine hat das Vereinigte Königreich seit dem großangelegten Überfall Russlands vor drei Jahren 12,8 Milliarden Pfund (16 Milliarden Dollar) an militärischer und ziviler Hilfe zugesagt und mehr als 50.000 ukrainische Soldaten auf britischem Boden ausgebildet. Starmer wird voraussichtlich weitere 40 Millionen Pfund (49 Millionen Dollar) für den wirtschaftlichen Wiederaufbau der Ukraine nach dem Krieg ankündigen.

## **Unsicherheit über US-Hilfe**

Die Rolle Großbritanniens wird jedoch von der der Vereinigten Staaten überschattet, und es herrscht große Unsicherheit über das Schicksal der amerikanischen Unterstützung für die Ukraine, sobald Trump am 20. Januar sein Amt antritt. Der designierte Präsident hat die Kosten für die US-Hilfe für Kyjiw in Frage gestellt, erklärt, er wolle den Krieg schnell beenden, und plant ein Treffen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin, den er lange bewundert hat.

## **Vorbereitungen auf Trumps Amtsantritt**

Die Verbündeten der Ukraine haben sich beeilt, das Land mit so viel Unterstützung wie möglich zu versorgen, bevor Trump sein Amt antritt, um die Ukraine in die stärkste Position für zukünftige Verhandlungen zur Beendigung des Krieges zu bringen.

## **Garantien für die Zukunft der Ukraine**

Selenskyj hat erklärt, dass die Ukraine in jedem Friedensverhandlung Garantien für ihren zukünftigen Schutz von dem viel größeren Nachbarn benötigen würde. Großbritannien betont, dass ihr 100-Jahre-Versprechen Teil dieser Garantie ist und sicherstellen wird, dass die Ukraine „niemals wieder anfällig für die Brutalität ist, die ihr von Russland zugefügt wurde“ – ein Land, das 2014 die Krim von der Ukraine annektierte und im

Februar 2022 einen großangelegten Überfall versuchte.

## **Kooperation in Verteidigung und Technologie**

Das Abkommen verpflichtet die beiden Seiten zur Zusammenarbeit in der Verteidigung, insbesondere im Bereich der maritimen Sicherheit gegen russische Aktivitäten im Baltischen Meer, im Schwarzen Meer und im Asowschen Meer. Zudem umfasst es Technologieprojekte, darunter Drohnen, die für beide Seiten im Krieg zu vitalen Waffen geworden sind. Der Vertrag beinhaltet auch ein System zur Verfolgung von gestohlenem ukrainischem Getreide, das von Russland aus besetzten Gebieten exportiert wird.

## **Investition in eine gemeinsame Zukunft**

„Putins Ambitionen, die Ukraine von ihren engsten Partnern abzuschneiden, sind ein monumentaler strategischer Misserfolg. Stattdessen sind wir näher als je zuvor, und diese Partnerschaft wird unsere Freundschaft auf die nächste Ebene heben“, sagte Starmer vor seinem Besuch.

## **Diskussion über zukünftige Militärstationierungen**

Selenskyj erklärte, dass er und Starmer auch einen von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron vorgeschlagenen Plan erörtern werden, der vorschlägt, dass Truppen aus Frankreich und anderen westlichen Ländern in der Ukraine stationiert werden, um einen Waffenstillstand zu überwachen.

## **NATO-Mitgliedschaft der Ukraine**

Selenskyj hat betont, dass ein solcher Vorschlag auch einen Zeitrahmen für den NATO-Beitritt der Ukraine beinhalten sollte.

Die 32 Mitgliedstaaten des Bündnisses betonen, dass die Ukraine eines Tages beitreten wird, jedoch erst nach dem Krieg. Trump hat den Eindruck erweckt, die Position Putins zu teilen, dass die Ukraine nicht Teil der NATO sein sollte.

## **Aktuelle militärische Entwicklungen**

Da der anhaltende Krieg sich dem drei-Jahres-Marke nähert, drängen sowohl Russland als auch die Ukraine auf militärische Gewinne vor möglichen Friedensgesprächen. Die Ukraine hat eine zweite Offensive in der russischen Region Kursk gestartet, wo sie Schwierigkeiten hat, ein Stück Territorium zu halten, das sie im letzten Jahr erobert hat, und hat ihre Drohnen- und Raketenangriffe auf Waffenlager und Treibstoffdepots in Russland verstärkt.

Moskau verliert langsam an Territorium, jedoch unter hohen Verlusten, entlang der 1.000 Kilometer langen Frontlinie in der Ostukraine und führt intensive Angriffe auf das Energiesystem der Ukraine durch, um den Ukrainern inmitten des Winters die Wärme und das Licht zu entziehen. Ein großangelegter russischer Angriff mit ballistischen Raketen und Marschflugkörpern auf Regionen in der gesamten Ukraine am Mittwoch zwang die Behörden, das Stromnetz in einigen Gebieten abzuschalten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**